

Schweiz—Süddeutschland.

Jung Ausländer, ein Jahr im deutschen Buchh. tätig, der geläufig deutsch spricht, sucht instrukt. Stellung im Sortiment. Anfangsgehalt 60 M. p. M. Angebote unter # 1123 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Ein junger Gehilfe sucht in einem lebhaften Sortiment unter bescheidenen Gehaltsansprüchen für sofort oder später Stellung. Gef. Angebote unter D. E. # 1130 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Sortimentsgehilfe, Einjähriger mit Gymnasialbildung, sucht bei bescheidenen Ansprüchen instruktive Anfangsstellung in einem Berliner Verlage oder Redaktion. Angebote unter # 1131 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Junger Mann von akademischer Bildung, der dtshn., französ. u. klass. Spr. mächtig, wünscht als Lehrling in e. Buchh. einzutret., um sich in diesem Fache auszub. Gef. Antr. u. Philolog # 1132 a. d. Geschäftsst. d. B.-V.

Junger Sortimenter, 6 Jahre b. Fach, auch mit den Verlagsarbeiten bekannt, sucht zu sofort Stellung. Gef. Angebote erbitte u. R. H. 100 postlag. Eschershausen i/Br.

Techn. Leiter

einer angesehenen grossen Akzidenz-, Verlags- und Zeitungsdruckerei (Setzmaschinenbetrieb) wünscht sich umständehalber zum 1. Juli oder 1. Oktober in dauernde Stellung zu verändern. Gef. Angeb. u. # 1129 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Für einen Herrn, Realgymnasial-Abiturient, suche ich für sofort oder später einen ersten Sortimenterposten. Derselbe spricht englisch und französisch, ist im Buch- wie im Kunsthandel gleich gut bewandert. Er besitzt ein gewandtes Auftreten und verfügt über gute Literaturkenntnisse. Er ist ein zuverlässiger Arbeiter und unbedingt vertrauenswürdig, so daß ich ihn meinen Herren Kollegen, die eine erste Kraft suchen, sehr empfehlen kann.

Erfurt. Carl Billaret, Buch- und Kunsthandlung.

Vermischte Anzeigen.

Für meinen Verlag führe ich

getrennte Konti

unter den Firmen:

Franz Siemenroth, Berlin W.,
Dennewitzstr. 2, und

Franz Siemenroth Sep.-Cto.,
Berlin SW., Zimmerstr. 29.

Ich bitte, das gef. zu beachten und **Remittenden** sowie **Zahlungen** getrennt abzuführen.

Berlin. **Franz Siemenroth.**

Jurist,

in all. Verlagsgesch. sehr gewandt (Korrekt., Beirat etc.), sucht Verbindg. mit gr. Verlag in Berlin. Angebote unter S. O. 142 an Haasenstein & Vogler A.-G. in Berlin W. 8.

Kunst-Auktion in Wien.

Montag, den 11. bis inkl. Mittwoch, den 13. April 1904.

Versteigerung

des künstlerischen Nachlasses des Herrn Louis Chantal, Direktors des „Museum Fodor“ in Amsterdam, und einer wertvollen Sammlung von Ölgemälden, Aquarell und Handzeichnungen alter und neuer holländischer Meister aus dem Besitze des Künstlers, darunter Werke von Allibé, Gebr. van der Eckhout, G. van Houthorst, L. Huysmans, K. ten Kate, B. C. Koekkoek, C. Krusemann, K. H. Leichert, Ch. Lykert, Jakob Maris, J. de Moucheron, Rembrandt, van R'yn, K. Rochussen, A. Scheefhout, W. Verschuur etc., ferner einer Kollektion von Ölgemälden, Aquarellen und Handzeichnungen alter und neuer Meister aus dem Nachlasse des bekannten Sammlers Emanuel Kann, München, darunter: Franz Alt, J. v. Führich, L. Gallait, E. Harburger, E. Kurzbauer, J. B. Lampi, Matthieu Le Nain, J. B. Madou, P. H. Martin, G. Mind, Fr. v. Pausinger, Otto v. Thoren, G. D. Tiepolo etc. Illustrierte Kataloge, sowie alle Auskünfte direkt durch den

Auktionsleiter **Albert Kende.**

Kunst-Auktions-Lokal: Wien, I. Wollzeile 33.

Für die literarische Berufswelt

ist das beste Ankündigungsmittel des Verlegers die „Literarische Praxis“, führendes Fachblatt der deutschen Schriftsteller und Journalisten, off. Organ zahlr. Korpor., darunter des Deutschen Schriftstellerverbandes. Abonnentenaufgabe: 2000. Anzeigenpreis: M. 0.30 pro Petitzeile mit 25% Rabatt. Bei Wiederholungen mehr. Beilagenpreis: M. 15.— für 2100 Expl. Verlag: Gerdes & Hödel, Berlin W. 57.

Humor. Klischees

für Kalender, Zeitschriften, Vereins- und Festzeitungen etc. liefert billigst käuflich und leihweise

Georg E. Nagel, Berlin-Schöneberg, Mühlenstr. 8.

Ich bitte dringend, mir **ausnahmslos unverlangte Nova nicht zuzusenden.**

Solche Sendungen werden von meinem Herrn Kommissionär ohne weiteres zurückgesandt, eventuell mit Spesennachnahme, und lehne ich hiefür jede Verantwortung ab.

Ich lese alle Anzeigen genau und weiss, was ich absetzen kann; die hohen Spesen unnötig zu tragen, bin ich nicht weiter gewillt.

Czernowitz, den 18. März 1904.
(Bukowina). **Romuald Schally.**

Farbige Drude von jedem beliebigen Klischee liefert, ohne daß Tonplatten angefertigt zu werden brauchen

Wernigerode a. S. **B. Angerstein.**
Muster verlangen!

Wiederholt!

Gesucht wird die Adresse des Buchhandlungsgehilfen **Bruno Denzler.** Letzter Aufenthaltsort Stuttgart. Portoauslage zahle gern retour.

Friedrich Zocher, Verlagsbuchhandlung in Leipzig-R.

Für gef. Angabe der jetzigen Adresse des Bauassistenten **Fr. W. Kolb,** früher Xanten a/Rhein, Scharnstrasse, wäre ich sehr verbunden. Portoauslagen vergüte gern. Angeblich soll sich derselbe jetzt in Hardewyck (Holland) aufhalten, doch kommen Briefe als unbestellbar zurück.

Friedrich Zocher, Verlagsbuchhandlung in Leipzig-R.



Den Herren Verlegern illustrierter Werke empfehlen wir unsere

GRAPHISCHE KUNST-ANSTALT

für künstlerische Reproduktionen
Holzschnitt u. Zinkätzung

Gegründet: 1856
Prämiert mit 15 gold. u. silb. Medaillen

Lieferung

von künstlerischen Zeichnungen und Illustrationen nach Vorlagen od. eignen Entwürfen — Billige Preisberechnung.

R. Brendamour & Co
DÜSSELDORF, Hohenzollern-Str. 18

Filialen:

Leipzig — Berlin — Braunschweig
Ross-Str. 23 Friedrich-Str. 232 Land-Str. 12

Für Zeitschriften-Verleger

empfiehlt sich bewährte, erste Kraft zur Übernahme von

Vertretungen

(auch Inseraten-Vertretung)
für Österreich-Ungarn.

Beste Referenzen zur Verfügung. Zeitschriften erbeten unter „Wiener“ an **Otto Maier** in Leipzig, Stephanstraße 12.

Kapitalkräftige Reisebuchhandlung wünscht Angebot auf neue, zugkräftige Reisewerke populären und fachwissenschaftlichen Inhaltes im Preise von 15 M bis 25 M ord. Angebote an die Geschäftsstelle d. B.-V. unter # 1115.